

Schaffung eines breiten anti-monopolistischen, antiimperialistischen, demokratischen Bündnisses unter Führung der Arbeiterklasse im Interesse des gesellschaftlichen Fortschritts genutzt werden können.

Voraussetzungen für die Schaffung des politischen Bündnisses der demokratischen nichtmonopolistischen Kräfte mit der Arbeiterklasse als Hauptkraft sind

— die Aktionseinheit der Arbeiterklasse auf revolutionärer Basis,

— ein wissenschaftlich begrün-

detes demokratisches Alternativprogramm zur staatsmonopolistischen Entwicklung als Grundlage für die Ausarbeitung eines gemeinsamen Programms aller demokratischen Kräfte für den Kampf um die Einschränkung und schließlich Brechung der Macht der Monopole, für die Errichtung eines Regimes fortgeschrittener Demokratie als Ausgangspunkt für den Übergang zum Sozialismus und

“ einheitliche, antimonopolistische und antiimperialistische Aktionen der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten.

Für eine breite Massenbewegung

Die Kommunisten sind der festen Überzeugung, daß — bei gleichzeitiger Ausnutzung aller Möglichkeiten parlamentarischer Tätigkeit — die Entfaltung der Massenbewegung der Arbeiterklasse und aller Werktätigen das Entscheidende im Kampf für Demokratie und Sozialismus ist.

In der Erkenntnis, daß unter den neuen Bedingungen die Einheit der Arbeiterklasse noch dringender geworden ist, sprach sich die Moskauer Beratung für die Zusammenarbeit mit den Sozialisten und Sozialdemokraten aus, um heute eine fortschrittliche demokratische Ordnung und in der Zukunft die sozialistische Gesellschaft zu errichten.⁵⁾

Mit der Herausbildung des staatsmonopolistischen Herrschaftsystems, der Zuspitzung der kapitalistischen Widersprüche und der Verschärfung des Klassenkampfes geht ein Differenzierungsprozeß in den sozialdemokratischen Parteien und unter ihren Anhängern vor sich, der sich auch in den Führungen widerspiegelt. Die rechten sozialdemokratischen Führer verbinden sich immer fester mit dem Monopolkapital, wie die Regierung Wilson

in Großbritannien und die SP-Minister in Westdeutschland. Sie sind Erfüllungsgehilfen der Monopole bei der Durchsetzung der reaktionären Innen- und Außenpolitik. Große Teile der Mitglieder und Funktionäre durchschauen diese Politik und fordern eine echte Alternative zum staatsmonopolistischen System. Dadurch entstehen günstige Voraussetzungen für die Herstellung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse. Das erfordert jedoch den entschiedenen Bruch mit der Politik der Klassenkollaboration mit der Bourgeoisie und die Durchführung einer Politik des wirksamen Kampfes für Frieden, Demokratie und Sozialismus.

Was die kommunistischen und Arbeiterparteien anbelangt, so stehen sie vor vielen neuen Bedingungen und neuen Aufgaben im antiimperialistischen Kampf. Genosse Walter Ulbricht erklärte hierzu: „Die neuen Kampfbedingungen in den kapitalistischen Ländern, der Zustrom neuer Millionenmassen zur Arbeiterklasse sowie das breiteste Bündnis mit nichtproletarischen Klassen und Schichten erfordern um so mehr die innere Festigung der kommunistischen Parteien,

verstärkte Propagierung der marxistisch-leninistischen

Ideologie, entschiedenen Kampf gegen rechten Opportunismus und linkes Abenteuerium sowie Gewährleistung der notwendigen politischen und sozialen Zusammenfassung der Führungen.“⁶⁾

Das Unterpfand für die Erfüllung aller Aufgaben im antiimperialistischen Kampf, dafür, daß eine unüberwindliche weltweite Kampfgemeinschaft gegen den gemeinsamen Hauptfeind, den Imperialismus, geschmiedet wird, erfordert vor allem; „...engsten Zusammenschluß der revolutionären Kräfte der Welt um die KPdSU und die UdSSR, die als erste in der Welt, unter der Führung Lenins, die proletarische Revolution zum Siege führten und die sozialistische Gesellschaftsordnung errichteten, die heute als erste in der Welt der Menschheit den Weg zum Kommunismus bahnen, die die Hauptlast für die Befreiung Europas und der Welt vom Faschismus auf sich nahmen und als Hauptmacht des Friedens und des Sozialismus Entscheidendes dafür geleistet haben, daß die Entfesselung eines dritten Weltkrieges durch die imperialistischen Aggressoren verhütet werden konnte.“⁷⁾

Hans Jungblut

1) Internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau, 1969; Dokumente; Dietz Verlag Berlin 1969, S. 30

2) Probleme des Friedens und des Sozialismus, 5/1969, S. 644 und 648

3) Internationale Beratung, Dokumente; S. 30/31

4) Hermann Axen: Über die Ergebnisse der Internationalen Beratung /der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau, 11. Tagung des ZK der SED, Dietz Verlag Berlin 1969, S. 27

5) Internationale Beratung, Dokumente; S. 31

6) Walter Ulbricht: Festigen wir die Einheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, stärken wir den Internationalismus, Dietz Verlag Berlin 1969, S. 14

7) Ebenda, S. 15